

GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

August – September 2016



© pixabay.com

**Das Salz ist gut; wenn aber das Salz nicht mehr
salzt, womit wird man's würzen?**

Markus 9, 50a

Angedacht

Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander.

Markus 9, 50b

Gerade noch haben die Jünger darüber gestritten, wer denn der Größte unter ihnen sei. „Habt Frieden untereinander“, ermahnt sie Jesus.

Der Wunsch, groß und mächtig zu sein, ist sehr menschlich. Jesus erklärt seinen Jüngern, dass es ihm in seinem Leben und Lehren gerade nicht darum geht, groß und mächtig zu sein, sondern darum, Gott und den Menschen zu dienen.

Jesus sagt damit, dass wir als Menschen an unseren Taten gemessen werden. „Das Salz ist gut; wenn aber das Salz nicht mehr salzt, womit wird man's würzen? Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!“

Daran erkennt die Welt uns Christen: an Salz und Frieden. Salz sollen wir in die Welt tragen und die Menschen um uns herum damit würzen. Einen Geschmack der Nächstenliebe schenken, einen Hauch Bewahrung der Schöpfung weitergeben, eine Prise Gerechtigkeit und Frieden verteilen. Aber was ist, wenn wir als Christen nicht mehr überzeugend genug sind, wenn uns das Salz fehlt?

Jesus will seinen Jüngern sagen, dass es absurd ist zu denken, sie wären salzlos. Salz verliert nie seine Würzkraft. „Habt Salz in euch.“ Ich kann auch übersetzen: „Ihr habt Salz in euch.“ Dann ist das ein Zuspruch: Ihr braucht euch nicht zu fürchten, ihr werdet immer Salz in euch tragen, ihr könnt es nicht verlieren.

Wer Jesus nachfolgt, der kann gar nicht anders, als sich immer wieder an ihm orientieren und schauen, was um ihn herum passiert, und dann selbst Position beziehen im Sinne Jesu.

Jesus sagt seinen Jüngern und damit auch uns: Nutzt das Salz, das in euch ist, würzt damit eure Umgebung. Tragt Gottes Botschaft in die Welt. Mischt euch ein. Vertraut auf Gottes Würzkraft. Verhelft der Welt zu einem guten Geschmack. Würzt deutlich. Als Einzelne ist das mühsam. Deshalb erhaltet euch die Gemeinschaft in Frieden miteinander, dann seid ihr stark.

Im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher grüßt Sie herzlich
Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Aus dem Gemeindeleben

Praktikum in Langebrück

Liebe Gemeinde Langebrück, mein Name ist Christine Milkau und ich werde im August und September in Ihrer Gemeinde hospitieren. Ich studiere im 8. Semester Theologie in Leipzig und werde voraussichtlich nächstes Semester mein Studium beenden. Bevor ich im vergangenen Herbst nach Leipzig gezogen bin, habe ich drei Jahre in Berlin studiert. Während der kommenden Monate werden Sie mich bei zahlreichen Veranstaltungen (Junge Gemeinde, Konfirmandenunterricht, Bibelkreis, Gottesdienst,...) als Teilnehmerin und Mitwirkende erleben. Da ich in den vergangenen Jahren hauptsächlich in Großstadtgemeinden aktiv war, freue ich mich nun besonders auf eine etwas kleinere Gemeinde und Kirche und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer!



Christine Milkau

Herzliche Einladung zum Glaubensgespräch

Wollten Sie schon immer mal Ihre Fragen zum christlichen Glauben stellen? Haben Sie vor, sich als Erwachsener taufen oder konfirmieren zu lassen? Dann lade ich Sie einmal pro Woche an insgesamt 10 Abenden zu Fragen des christlichen Glaubens und Lebens ein. Die Teilnahme verpflichtet Sie zu nichts.

Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie mich an, mailen oder rufen an und fragen auch in Ihrem Freundeskreis nach. Ich freue mich auf Sie und würde gern mit einem neuen Kurs beginnen.

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Liebe Konfirmanden,

noch genießt ihr eure wohlverdienten Ferien. Wenn die dann leider, leider zu Ende sind, treffen wir uns gleich wieder in der ersten Schulwoche, am Dienstag, dem 9.8., zum Konfiunterricht im Pfarrhaus. Die 7. Klassen sind 17 Uhr und die 8. Klassen 18 Uhr eingeladen. Ich freue mich auf euch!

Eure Pfarrerin Christiane Rau

Veranstaltungen im August / September

Ökumenischer Gottesdienst am 4.9., 17 Uhr

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am 4.9. in unserer Kirche! Es wird ein „ökumenischer Chor“ singen, bestehend aus der Kantorei der Radeberger katholischen Gemeinde und unserem Kirchenchor.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir im Pfarrgarten noch zusammen sein. Wir freuen uns, wenn Sie dafür etwas zum Essen mitbringen, was gleich mit den Fingern gegessen werden kann wie belegte Brote oder aufgeschnittenes Obst und Gemüse.



© Okapia

Erntedankfest am 25.9.

Wie immer wollen wir unsere Kirche zum Erntedankfest festlich mit Kränzen schmücken. Dazu laden wir Sie herzlich zum **Erntekranzbinden am Samstag, 24.9., 15.30-17.30 Uhr**, ein. Es wäre schön, wenn Sie auch Blumen und Zweige zum Einbinden mitbringen könnten.

Während dieser Zeit können Sie gern Ihre **Erntedankgaben** in die Kirche bringen, die wir wieder für die Heilsarmee sammeln. Neben frischem Obst und Gemüse freuen wir uns auch über haltbare Lebensmittel.

Am **25.9.** feiern wir um **9.00 Uhr** den **Erntedankgottesdienst**. Im Anschluss laden wir Sie zum **Brotkaufen** ein! Die Konfirmanden haben die Brote am Vortag in der Bäckerei

Mueller selbst gebacken. Die Bäckerei spendet die Zutaten und wir verkaufen die Brote zugunsten von „Brot für die Welt“. Der Erlös kommt drei Hilfsprojekten für Kinder und Jugendliche in El Salvador, Albanien und Ghana zugute. Deshalb: Erst am Erntedanktag nach dem Gottesdienst Brot kaufen für die kommende Woche!

Konzert am 25.9., 17 Uhr, in der Kirche

Der Förderverein der Kirche zu Langebrück e.V. lädt wieder einmal herzlich zum Konzert mit Orgel und Schlagwerk ein. Das Programm wird gestaltet „Von Purcell bis zeitgenössisch“.

André Schieferdecker ist, neben einer regen Konzerttätigkeit als Solist, erster Schlagzeuger der Robert-Schumann-Philharmonie des Theaters





Chemnitz. Andreas Marquardt hat seit 2012 das Kantorat an St. Johannis zu Saalfeld inne. Neben dem Organistenamt und zahlreichen Konzerten als Orgelsolist ist er auch Leiter der Thüringer Sängerknaben und des Oratorienchores Saalfeld.

Wie immer ist der Eintritt frei. Es wird im Anschluss an das Konzert um eine Spende für die Innensanierung unseres Kirchgebäudes gebeten.

Mitsingprojekte im Herbst

Am **17.9.** findet in **Zwickau** der **3. Sächsische Kurrendetag** statt. Zu dem größten Kinderchortreffen in einer Landeskirche innerhalb der EKD werden mindestens 2.500 Kinder aus ganz Sachsen in der Stadthalle erwartet. Unsere Langebrücker Kurrendekinder werden mit Katharina Kimme-Schmalian dabei sein.



Kurrendetag **2016** | Zwickau

Mehr Informationen gibt es unter

http://www.kirchenchorwerk-sachsen.de/kurrendetag_zwickau

Abendlob: Frauen dürfen mitsingen!

Am **6.11.** wird in einem meditativen Abendgottesdienst die „Messe des Pêcheurs de Villerville“ für Frauenchor und Orchester von G. Fauré und A. Messager erklingen. Sie sind eingeladen, im Chor mitzusingen.

Ewigkeit: Männer dürfen mitsingen!

Am **20.11.** werden in zwei Gottesdiensten Werke von M. Nagel u. a. für Männerchor und Orgel erklingen. Sie sind eingeladen, im Projektchor mitzusingen.

Für beide Projekte ist im September Probenbeginn. Die verbindlichen Probenzeiten und Hinweise zur Anmeldung finden Sie unter: <http://www.kirche-langebrück.de>
→ Regelmäßige Angebote → Kirchenmusik → Aktuelle Projekte / Proben

musique © sissoupitch




Über den Tellerrand geschaut

Am **18.9.** wird es um **17 Uhr** in der **Grünberger Kirche** ein **Harfenkonzert** geben. Es musiziert Rebekka Frömling aus Dresden.

August 2016

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

*Markus 9, 50b
(Einheitsübersetzung)*

Sonntag, 7.8. 11. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: Schulanfangsgottesdienst mit Taufgedächtnis Kollekte für die Evangelischen Schulen
Sonntag, 14.8. 12. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Karsten Hellwig Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 21.8. 13. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmanden- vorstellung zum Thema „Geld regiert die Welt“ Kollekte für die Diakonie Sachsen
Sonntag, 28.8. 14. Sonntag nach Trinitatis	 9.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten

Bibelsonntag zum Thema „Ewiges Leben – schon jetzt!“ am 11.9., 9.30 – 12.00 Uhr

Unser diesjähriger Bibelsonntag beschäftigt sich mit Aussagen über die Auferstehung und das ewige Leben. Nach einer Einführung in das Thema, welche Gemeinschaftspastor Karsten Hellwig von der Landeskirchlichen Gemeinschaft halten wird, wollen wir uns in einzelnen Gesprächsgruppen näher mit biblischen Texten über die Auferstehung beschäftigen. Welche Bedeutung hat Jesu Auferstehung für mich schon jetzt und in Zukunft?

Zum Abschluss werden die Ergebnisse der einzelnen Gruppen zusammengetragen, bevor wir gegen 12.00 Uhr nach Gebet und Segen wieder auseinandergehen. Für eine Stärkung zwischendurch in Form von Kaffee und Gebäck ist gesorgt. Für die Kinder gibt es ein Kinderprogramm.



September 2016

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jeremia 31, 3

Freitag, 2.9.		10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
Sonntag, 4.9. 15. Sonntag nach Trinitatis		17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst Kollekte für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
Sonntag, 11.9. 16. Sonntag nach Trinitatis		9.30 – 12.00 Uhr: Bibelsonntag, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Einführung: Karsten Hellwig Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 18.9. 17. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr: Gottesdienst Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (darin Anteile für EKD-Stiftungen KIBA und Stiftung Orgelklang)
Sonntag, 25.9. 18. Sonntag nach Trinitatis		9.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest, mit Taufgedächtnis Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten
Freitag, 30.9.		10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
nächster Gottesdienst im Oktober:	2.10.	17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit Taufe

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Auch zu den Gottesdiensten im Senioren-Pflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.

Luft nach oben – Wir waren dabei – und wollen wieder dabei sein – Wer noch?

Anfang Juni haben sich mehr als 16.000 Bläser in Dresden zum 2. Deutschen Posaumentag getroffen. Als ortsansässiger Posaunenchor ließen es sich die Langebrücker Bläser nicht nehmen, an allen drei Tagen kräftig mit ins Horn zu stoßen.

Schon bevor alles losging, trafen wir am Bahnhof Bläser aus Thüringen und Brandenburg, die ihr Quartier im Hotel Lindenhof aufgeschlagen hatten. Mit diesen fuhren wir zur Eröffnungsveranstaltung auf den Neumarkt, die neben dem bläserischen Einsatz auch eine gewisse Regenhärte erforderte. Am Abend hörten wir uns ein abwechslungsreiches Konzert des Strehleener Posaunenchores an. Nicht nur das musikalische Können war imposant, sondern auch die Tatsache, dass der Chor innerhalb weniger Jahre von vier auf fast 30 Mitbläser angewachsen ist.

Am Samstag ging es vormittags zur gemeinsamen Probe für den Abschlussgottesdienst ins Stadion. Hier war viel Prominenz der Bläuserszene vor Ort. Dank der klaren und guten Vorgaben der für Sonntag vorgesehenen Dirigenten gab es kein Tohuwabohu bei den Bläsern und die Stücke klangen sofort gut.

Am Nachmittag gab es viele kleine Veranstaltungen in der Stadt. An fast jeder Ecke konnten Blechbläser gehört und gesehen werden. Für alle Beteiligten war die Abendserenade links und rechts der Elbe mit abschließendem Feuerwerk der Höhepunkt des Tages und das eindrücklichste Erlebnis des Posaumentags. Lange konnten wir es leider nicht genießen, denn am Sonntag stand schon früh um 9 Uhr das missionarische Blasen in der Nähe des Hauptbahnhofs an. Unsere Bläsergruppe war nur eine von fast hundert und sorgte gleich am frühen Morgen für gute Stimmung.

Mit dem Abschlussgottesdienst im Stadion bei schönstem Sonnenschein (wir hatten zum Glück einen Platz im Schatten) gingen drei ereignisreiche Tage mit dem Blechblasinstrument zu Ende.



Matthias Rau

v.l. n.r.:
Matthias Rau,
Hannes Keller,
Jörg Schmalian,
Paul Jakob, Judith
Rau, Luise Rau,
Matthias Truxa
beim Abschluss-
gottesdienst im
Dynamo-Stadion

Mach mit!!! - Wir bilden aus!!!!

Wer den 3. Posaumentag nicht nur als Zuhörer erleben möchte, dem bietet der Langebrücker Posaunenchor die Möglichkeit, ein Blechblasinstrument zu erlernen. Dabei sind dem Alter keine Grenzen gesetzt. Lernen ist nicht nur den Kindern vorbehalten!

Wer also Lust hat, ein Blechblasinstrument zu erlernen, kann sich an Matthias Rau (Tel. 035201/70876) oder Hartwig Reichel wenden. Es wird in Gruppen- und Einzelunterricht unterrichtet. Für Erwachsene gibt es einen separaten Kurs. Es stehen bei Bedarf Leihinstrumente zur Verfügung. Bei Kindern sollte im Schneidezahnbereich der Zahnwechsel vollzogen sein. Es bedarf keiner weiteren Vorkenntnisse – denn das Blasen sollen Sie ja bei uns lernen!

Minicamp und Kinderrüstzeit

„Aus Alt mach Neu“ war unser Thema für das **Minicamp** in Pulsnitz. Kinder aus verschiedenen Gemeinden bauten ihre Zelte selbst mit auf, sägten und hackten Holz, um Feuer für das Essen zu machen, bereiteten in Kleinteams das Essen vor, bastelten aus „Wegwerf-Artikeln“ neue Dinge, wie Geldbeutel, Windlichter, Fackeln, Freundschaftsbänder, Insektenhotels und vieles mehr.



„Das Geheimnis des roten Fadens“ führte uns zur **Kinderrüstzeit** in Zehren durch die Tage. Wir verfolgten die Spur durch die Bibel und staunten, wie das Alte Testament mit dem Neuen verbunden ist und schließlich bei der Einladung an jeden einzelnen von uns sein Ziel hat. 26 Kinder waren dabei. Natürlich unternahmen wir auch Ausflüge, z.B. nach Riesa ins Freibad, und eine Schatzsuche durch die Albrechtsburg in Meißen. Ebenso spielten und bastelten wir viel.



Am Erstaunlichsten waren die zahlreichen Fotos, die die Kinder zum Thema „Schöpfung“ selbst fotografierten.

Herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen, die mich beim Gelingen tatkräftig unterstützt haben.

Mirjam Jähnchen

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende*	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, den 1.8. und 5.9., um 15.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, den 25.8. und 29.9., um 20.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Hauskreis „NewComer“	alle 3 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Hauskreis	alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis „A-Z“	alle 2 Wochen donnerstags um 19.45 Uhr	Fam. Haugk Tel.: 81393
Hauskreis LichtBlick	alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauen- gesprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Offene Bibel- stunde der LKG	Mittwoch, 24.8. und 28.9., um 19.30 Uhr im Pfarrhaus	Fam. Geck Tel.: 70482

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde*	donnerstags, um 19.30 Uhr	Judith Rau
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Santosh Geck Tel.: 70482
Konfirmanden	dienstags, 17.00 und 18.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Freitag, den 26.8. und 23.9., 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	1., 3. und 5. Klasse montags 2., 4. und 6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	Freitag, den 12.8., um 19.30 Uhr im Pfarrgarten	Elke Jäger, Tel.: 80966

* Diese Gruppen werden aus Haushaltsmitteln des Jugendamts der Landeshauptstadt Dresden und vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales finanziell gefördert.

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

*Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes
Jesus Christus, unseres Herrn.* *1. Korinther 1, 9*

Wir sind für Sie da

Pfarramt:

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück
Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Frau Rau ist vom **12.-15.8.** zur Konfirmandenfreizeit. Die Vertretung hat Pfarrer Liewald (0351 / 8805228).

Kirchenvorstand: kirchenvorstand@kirche-langebrueck.de
Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594
Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Spenden für die **Kirchgemeinde**: Kirchenbezirk DD Nord
IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

Spenden für den **Förderverein**: an den Förderverein
IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

Für **Kirchgeld** und **Friedhof**: Kirchgemeinde Langebrück
IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10
Verwendungszweck: Kirchgeld/ FUG

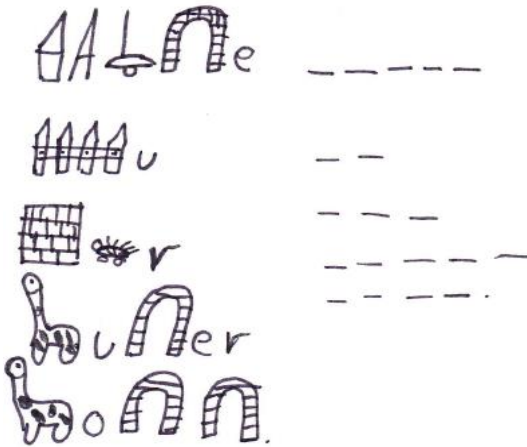
bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.
Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden-Klotzsche
E-Mail Redaktionsteam: gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de

Von Kindern für Kinder

Finde den Liedanfang heraus indem du die Anfangsbuchstaben oder Bilder einsetzt.



Marie 5. Klasse

Lösung des Rätsels der letzten Ausgabe:
Gott spricht: Ich will euch troesten, wie einen
seine Mutter troestet.



Was Sand alles kann

Wer von Euch hat schon mal eine Sandburg gebaut? Vielleicht im Sandkasten oder sogar am Meer, jetzt in den Sommerferien? Das macht großen Spaß. Wenn man ihn feucht macht und etwas klopft, kann er sehr fest sein. Wenn der Sand wiederum ganz trocken ist, kann er rieseln wie eine Flüssigkeit.

Sand ist nichts anderes als zerriebener oder verwitterter Stein. Heller Kalksand besteht zum Beispiel aus zerkleinerten Muscheln und Korallen, schwarzer Sand entstand aus dunklem Lavagestein, feiner Quarzsand entstand über Jahrtausende aus Granit.

Wusstest du, dass Glas überwiegend aus Sand besteht? Dazu wird feiner Quarzsand verwendet, den man zwölf Stunden lang auf 1500 Grad erhitzt, bis er schmilzt. Außerdem verwendet man Streusand für die Straße oder besonders gesäuberten Sand für die Fische im Aquarium.

Sehr wichtig ist der sehr feine Quarzsand auch bei Computer-Chips und Solarzellen. In diesen winzigen Bausteinchen aus Sand werden heutzutage alle Daten elektronisch gespeichert. Stell dir vor: Ohne den Sand gäbe es kein einziges Computerspiel.

Text und Illustration: Christian Badel